

1999

CDU-Mitglied Friedrich-Karl Hierse ist am **26. Januar 1999** verstorben.

Am **5. Februar 1999** ist Hauptversammlung der CDU Steinbergen im "Berghotel". Gäste sind der Rintelner Stadtverbandsvorsitzende Dietrich von Blomberg und der Kreisvorsitzende Johannes Stauske.

Aus der Ortsratsfraktion berichtet Udo Schobeß über die Themen Grundschule, Ausbau B 83 und geplante Ortsumgehung.

Horst Requardt berichtet aus dem Stadtrat und Kreistag zu den Punkten Entlastungsstraße West, Parkpalette Pferdemarkt und Klosterstraße, Kaufhaus Bruno Kleine und Weserangerbad. Dietrich von Blomberg informiert über das Thema doppelte Staatsbürgerschaft und Johannes Stauske gibt hierzu aus Sicht des Kreisvorstandes weitere Ergänzungen.

Am **2. März 1999** ist in Stadthagen Vorsitzendenkonferenz zum Thema "Doppelte Staatsbürgerschaft" und "Verlässliche Grundschule".

Am **4. März 1999** ist Mitgliederversammlung des Stadtverbandes Rinteln und Ulrich Goebel wird neuer Vorsitzender.

Stadtverbandsvorstandssitzung ist am **29. April 1999**. Ulrich Goebel bekräftigt, dass das Niveau der Grundschulen gehalten werden muss. Es soll vor allem unterrichtet und weniger betreut werden.

Dagmar König berichtet, dass die Situation der Kindertagesstätten von dem an den Landkreis geleisteten Finanzausgleich abhängt.

Zum Verkehrskonzept ergänzt Dagmar König, stellvertretend für Horst Requardt, dass der Bürgermeister das Verkehrsgutachten noch 3 1/2 Jahre unter Verschluss halten will, um die nächste **Kommunalwahl** nicht zu gefährden.

Auch das Modehaus "Bruno Kleine" wird nun endlich gebaut.

Aus dem Kreistag weist August Stock auf den möglichen Verkauf von Wesertal hin.

Am **17. Mai 1999** ist Kreisparteitag in Rinteln.

Ortsverband wächst

CDU Steinbergen ehrte langjährige Mitglieder

Steinbergen. Drei Jubilare konnte Vorsitzender Jens Geiges auf der Jahreshauptversammlung des CDU-Ortsverbandes ehren: Für 25jährige Treue Wilhelm Hugo und Bernd Mundt und für 20jährige Mitgliedschaft Friedel Koepke.

Ferner konnten an diesem Abend zwei neue Parteimitglieder begrüßt werden, so daß nunmehr 39 Mitglieder dem Ortsverband angehören.

Neben den Berichten des Vorstandes standen Informationen aus den politischen Gremien im Mittelpunkt.

Die Fraktionsvorsitzenden Udo Schobeß (Ortsrat) und Horst Requardt (Stadtrat) berichteten aus ihren Gremien. Themen waren unter anderem die Situation an der Grundschule Steinbergen, der Ausbaues B 83, Planung einer Umgehungsstraße für Steinbergen, die Parkpalette am Pferdemarkt und das Weserangerbad.

CDU-Stadtverbandsvorsitzender Dietrich von Blomberg und der Kreisvorsitzende Johannes Stauske gingen in ihren Beiträgen insbesondere auf das aktuelle Thema der doppelten Staatsbürgerschaft ein.

SZ 17.02.1999

Stadtverband: CDU-Nachwuchs rückt in Führungspositionen auf

Ulrich Goebel übernahm Vorsitz der neuen jungen Vorstandsmannschaft

Rinteln (wm). Beim CDU-Stadtverband fanden am Donnerstagabend im Hotel „Stadt Kassel“ nicht nur Vorstandswahlen, sondern praktisch ein Generationswechsel in der Führungsmannschaft statt.

Da der neue Vorstand auch über die Verteilung der Listenplätze bei der nächsten Kommunalwahl entscheiden wird, war es keine Wahl wie jede andere. Das machte auch das Interesse der Mitglieder deutlich: Bei 61 stimmberechtigten Mitgliedern, dazu gut zwanzig Zuhörern, mußten zu Beginn der Versammlung weitere Stühle herangeholt werden. Der Saal war bis auf den letzten Platz besetzt.

Dietrich von Blomberg, der bereits frühzeitig angekündigt hatte, daß er nicht wieder für den Vorsitz kandidieren werde, präsentierte den Mitgliedern eine Vorschlagsliste, die nahezu vollständig akzeptiert wurde, was die Wahlen erheblich erleichterte.

Von Blomberg erläuterte der Versammlung, er werde demnächst häufiger in den USA als in Exten weilen. Einen Stadtverband könne man aber schlecht „per E-Mail von Kalifornien aus ihren.“

Von Blomberg betonte vor den Wahlgängen, alle jungen Kandidaten hätten bereits bei den letzten drei Wahlkämpfen Engagement und „Kämpfernatur“ bewiesen: „Der neue Vorstand werde auch nicht zum Repräsentieren, sondern zum Arbeiten gewählt.“

Die eigentlichen Wahlen, alle schriftlich, also geheim, wickelte CDU-Kreisvorsitzender Johannes



Der neue CDU-Stadtverbandsvorstand um Ulrich Goebel (m.): (v.l.) Jörg Leppin, Udo Schobeß, Ute Gersema, Sebastian Westphal und Thorsten Frühmark. Foto: tol

Stauske ab, zügig und pannenlos, mit in jahrzehntelanger politischer Tätigkeit erworbenen Routine.

Die Nachfolge von Blomberg als Vorsitzender tritt - das war keine Überraschung - Ulrich Goebel an, bereits bewährt im Parteimanagement.

Ihm zur Seite stehen künftig Sebastian Westphal und Ute Gersema aus Steinbergen.

Sebastian Westphal (übrigens auch Feuerwehrmann) ist allen CDU-Mitgliedern durch sein Engagement bestens bekannt. Der 23jährige arbeitet bei der „AOK, Gesundheitskasse“, ist im Ortsrat Rinteln und JU-Vorsitzender. Ute Gersema (22) mit Kon-

takten zu den Frauenverbänden, zog 1995 aus dem Frankfurter Raum ins Schaumburger Land. Die werdende Mutter (des zweiten Kindes) hat Wirtschaftsinformatik studiert.

Aus Alters- und Gesundheitsgründen schied Karl Korff als Schatzmeister aus dem Vorstand aus. Von Blomberg überreichte dem altgedienten Kommunalpolitiker Blumen und ein Buch mit den Worten: „Die Mitglieder vereinen ihr Haupt voll Respekt und Anerkennung.“

Korff hatte bereits im Januar die Kassengeschäfte an Udo Schobeß übergeben. Schobeß, der im Katasteramt tätig ist, zählt zur Garde der Routhiers in

der Kommunalpolitik und ist im Ortsrat Steinbergen und im Kreisvorstand engagiert.

Zum Schriftführer wurde der 21jährige Jura-Student Jörg Leppin gewählt, damit jüngstes Vorstandmitglied. Das JU-Mitglied war bei allen Wahlkämpfen der letzten Jahre dabei.

Zum Pressereferenten ernannte die Versammlung einen weiteren Juristen: Thorsten Frühmark, (29), der dieses Amt auch für die Vereinigte Turnerschaft ausübt und in derzeit in der Anwaltskanzlei Sasse arbeitet. Als Beisitzer wurden gewählt: Waltraud Bauer, Ewald Bredow, Jobst-Heinrich von Zeschau, Dagmar König, Heinrich Requardt.

SZ 6.3.1999

Europawahl – 13. Juni 1999

Kandidatin ist Frau Godelieve Quisthoudt-Rowohl. Die Union ist mit 48,7 % klarer Sieger bei der **Wahl zum Europaparlament** und stellt 53 Abgeordnete (früher 47).

Die SPD erreichte nur 30,9 % mit 33 Mandaten.

Am **17. Juli 1999** ist der "Dämmerschoppen" der CDU Steinbergen.

Am **22. August 1999** ist am Doktorsee wieder "Fischerstechen" unter der Federführung der CDU.

